

Christine Nöstlinger: Fernsehgeschichten vom Franz (2./3. Klasse)



Franz hat es nicht einfach. Er ist etwas kleiner als seine Mitschüler und hat eine piepsige Stimme – deshalb nennen ihn die Kinder aus seiner Klasse „Baby“. Wenn die Kinder in der Schule über Filme sprechen, die sie im Fernsehen angeschaut haben, kann der Franz nicht mitreden. Die Eltern vom Franz sind Fernseh muffel. Franz kann bloß 3 Programme sehen, denn Kabelfernsehen und Satellitenschüssel kommen seinen Eltern nicht ins Haus. Dafür haben die Eltern viel Zeit für ihn: sie spielen, basteln und backen gemeinsam. Doch das löst für Franz nicht das Problem, endlich in der Schule übers

Fernsehprogramm mitreden zu können. Aber mit Hilfe seiner Oma kommt er auf eine tolle Idee und plötzlich ist Franz der Fernsehexperte in der Klasse...

Christine Nöstlingers flott erzählte Kindergeschichte bietet die Möglichkeit Fernsehgewohnheiten und das Medium Fernsehen auch mal aus einem kritischen Blickwinkel zu betrachten.

Hamburg: Oetinger, 62 Seiten

Der Klassensatz enthält:

- ▶ gebundene Bücher in gewünschter Anzahl (max. 35)
- ▶ 1 Audio-CD

- ▶ 1 gelbe Info-Mappe
- ▶ 1 Literaturprojekt, Buch Verlag Kempen (48 S.)
- ▶ 1 Praxis Lesen: Das Geheimnis der Lesekiste 1

Dieser Klassensatz ist eine Spende der VR-Bank Würzburg